

Kreuzfahrten beliebter denn je **Deutscher Hochsee-Kreuzfahrtmarkt weiter auf Wachstumskurs**

- Erneuter Passagierrekord in 2017: Wachstum um 8,4 % auf 2,19 Mio. Passagiere
- Zahl der Übernachtungen steigt um 8,8 % auf rund 20 Millionen
- Nordeuropa und Mittelmeer sind beliebteste Kreuzfahrtregionen
- Präferenzen für Reiseziele unterscheiden sich nach Altersgruppe deutlich
- Kreuzfahrten sind Reiseform für jede Jahreszeit

Berlin, 8. März 2018 – Der deutsche Markt für Hochseekreuzfahrten wächst dynamisch weiter. Insgesamt 2,19 Millionen Gäste aus dem deutschen Quellmarkt reisten 2017 auf einem Kreuzfahrtschiff, was einem Passagierwachstum von 8,4 Prozent entspricht (2016: 2,02 Millionen Passagiere).

Das ist das Ergebnis der Studie „Der Hochsee-Kreuzfahrtmarkt Deutschland 2017“, welche durch den internationalen Kreuzfahrtverband Cruise Lines International Association (CLIA) erstellt und gemeinsam mit dem Deutschen Reiseverband (DRV) herausgegeben wurde. Das Studiendesign wurde geändert, sodass die Passagierzahlen in diesem Jahr erstmals quartalsweise, statt wie bisher jährlich, verfügbar sind. Die Fahrtgebiete wurden in der deutschen Studie auf zehn, statt wie bisher fünf, Regionen erweitert. CLIA Deutschland und der DRV präsentierten die Ergebnisse der Studie heute im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz auf der internationalen Tourismusmesse ITB in Berlin.

„Der deutsche Kreuzfahrtmarkt ist ein Wachstumsmarkt. Zwischen 2007 und 2017 hat sich die Zahl der Kreuzfahrtgäste aus dem deutschen Markt fast verdreifacht. 2018 erwarten wir dank neuer Schiffe zusätzliche Kapazitäten. Die Voraussetzungen für eine weitere gesunde, positive Entwicklung sind geschaffen“, sagt Karl J. Pojer, Chairman des Leadership Council von CLIA Deutschland. „Der deutsche Kreuzfahrtmarkt wächst im zwölften Jahr in Folge. Die steigende Nachfrage liegt auch darin begründet, dass ein Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff Erlebnis, Komfort, Sicherheit und Mobilität vereint.“

Norbert Fiebig, Präsident des Deutschen Reiseverbands (DRV) hat die Deutsche Reisewirtschaft als Ganzes im Blick: „Das Reisejahr 2017 war für uns ein überaus positives Jahr mit rund 70 Millionen Auslandsreisen. Zu den Treibern dieser erfreulichen Entwicklung

zählten insbesondere die Kreuzfahrten. Die Kooperation von Reisebüros und Kreuzfahrtveranstaltern ist dabei ein großer Erfolg: Reisebüros erzielen einen großen Teil ihres Umsatzes mit Kreuzfahrten. Und – Der allergrößte Teil der Kreuzfahrten, egal ob auf dem Meer oder auf dem Fluss, wird im Reisebüro gebucht. Die Reisebüros sind und bleiben damit der wichtigste Vertriebskanal für Reisen auf dem Wasser.“

Helge Grammerstorf, National Director von CLIA Deutschland sagt: „Das Kreuzfahrtenangebot entwickelt sich stetig weiter. Was früher eine Reiseform für wenige war, ist heute eine attraktive Option für die große Mehrheit der Urlauber. Kreuzfahrtreisen waren einmal auf die wärmeren Monate begrenzt, heute sind sie zu jeder Jahreszeit gefragt. Auch die Vielfalt der Reismöglichkeiten wird ständig erweitert, heute überzeugen die Reedereien mit Reisen zu zahlreichen Destinationen weltweit. Kreuzfahrten liegen damit absolut im Trend.“

Europäische Fahrtgebiete am beliebtesten

Drei von vier deutschen Passagieren wählten 2017 eine Kreuzfahrt durch europäische Fahrtgebiete. Mehr als die Hälfte aller deutschen Passagiere machte eine Kreuzfahrt durch Nordeuropa (28,1 %) oder das Mittelmeer (25,7 %). Jeweils rund jeder zehnte Passagier bereiste die Karibik¹ (10,9 %) und die Kanaren (9,0 %). Auch durch die Ostsee (7,3 %) sowie zu Destinationen in Afrika und im Mittleren Osten (5,5 %) sowie nach Asien (2,7 %) reisten die Deutschen. Transatlantikkreisen unternahmen 2,1 Prozent der Reisenden.

Präferenzen für Reiseziele unterscheiden sich nach Altersgruppe deutlich

Die Reiseziele der Passagiere aus Deutschland unterscheiden sich je nach Alter sehr deutlich. Unter den 20- bis 39-jährigen Kreuzfahrtgästen ist die Karibik 2017 die Top-Destination (20,6 Prozent). Knapp dahinter folgen Kreuzfahrten zu afrikanischen Destinationen und Orient-Kreuzfahrten durch den Mittleren Osten (18,1 %). Die Mehrheit der Kreuzfahrten durch Asien entfällt hingegen auf die Generation 50+ (72,5 %). Noch deutlicher ist es bei Weltreisen: 95 Prozent dieser Kreuzfahrten machen Deutsche, die 50 Jahre oder älter sind. Das Durchschnittsalter der deutschen Kreuzfahrtgäste blieb 2017 mit 49,6 Jahren nahezu unverändert.

¹ inkl. Bermudas und Bahamas

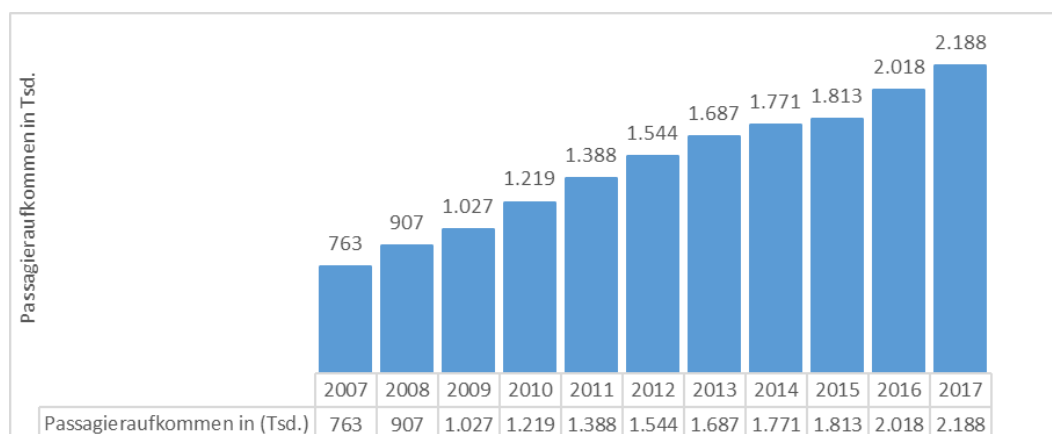
Deutsche Urlauber unternehmen Kreuzfahrten zu jeder Jahreszeit

Das Reiseaufkommen aus dem deutschen Kreuzfahrtmarkt verteilt sich gleichmäßig über das Jahr. Auf jedes Quartal entfallen mehr als 20 Prozent der Gäste aus Deutschland. Eine Karibik- oder Kanaren-Kreuzfahrt machen die meisten Deutschen in den kalten Monaten des ersten Quartals: 50 bzw. 42 Prozent aller Reisen in diese Fahrtgebiete unternahmen sie 2017 in diesem Zeitraum. Die meisten Ostsee-Kreuzfahrten buchen die deutschen Passagiere im dritten Quartal: 64 Prozent der Deutschen, die dort eine Kreuzfahrt wählten, reisten zwischen Juli und September. Insgesamt ist das dritte Quartal wegen der warmen Sommermonate in Europa und der Schulferien unter den Deutschen am beliebtesten für eine Kreuzfahrt: 29 Prozent der Passagiere verbrachten ihre Reise im dritten Quartal. Auf das vierte Quartal entfallen 26 Prozent des gesamten Passagieraufkommens.

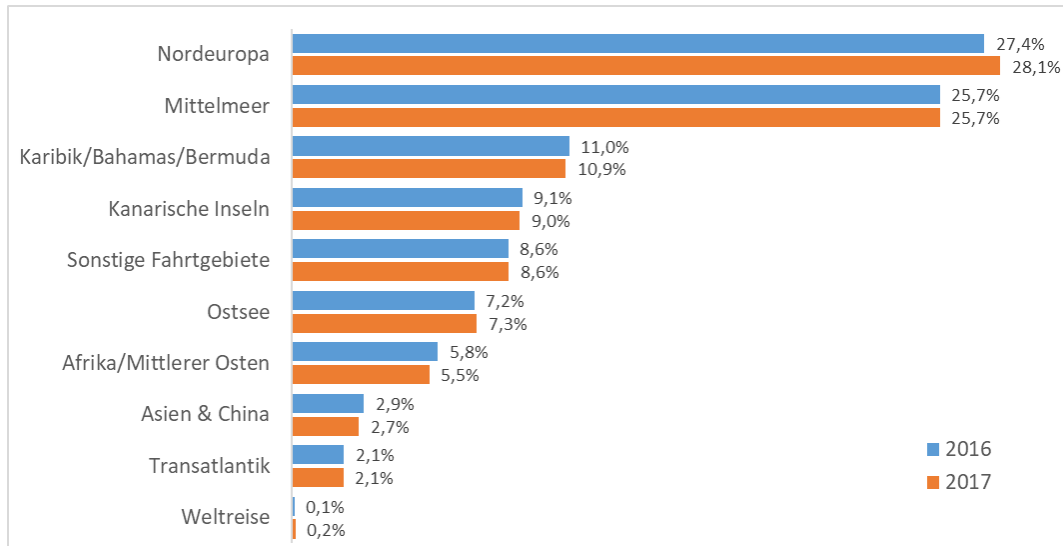
Die Anzahl der Übernachtungen stieg auf fast 20 Millionen (19,64 Millionen Nächte), was einem Zuwachs von 8,8 Prozent entspricht. Die durchschnittliche Reisedauer blieb mit 8,85 Nächten fast konstant.

Die Erhebung beruht auf den Daten von 38 deutschen und internationalen Hochsee-Kreuzfahrtanbietern.

Passagieraufkommen der in Deutschland verkauften Hochsee-Kreuzfahrten: Weltweites Fahrtgebiet – 2007 bis 2017



Passagieranteil bezogen auf weltweite Fahrtgebiete: Deutscher Quellmarkt – 2016 bis 2017



Über CLIA

Cruise Lines International Association (CLIA) ist die vereinte Stimme der internationalen Kreuzfahrtbranche. Als der weltweit größte Verband der Kreuzfahrtindustrie mit insgesamt 15 Niederlassungen ist CLIA in Nord- und Südamerika, Europa, Asien und Australasien vertreten. CLIA unterstützt Regularien und Praktiken, die ein sicheres und intaktes Kreuzfahrtumfeld für jährlich mehr als 25 Millionen Passagiere fördern. Zudem fördert CLIA das Ansehen, die Attraktivität und die Erschwinglichkeit des Kreuzfahrterlebnisses. Zu den Mitgliedern zählen die weltweit angesehensten Fluss und Hochsee-Kreuzfahrtlinien – darunter auch Anbieter von Spezial-Kreuzfahrten – sowie Reiseveranstalter, Zulieferer, Häfen und Hafenbehörden, Destinationen und zahlreiche weitere Geschäftspartner, die sich dem nachhaltigen Erfolg der Kreuzfahrtindustrie verschrieben haben. Mehr Informationen zu CLIA erhalten Sie unter: cruising.org und clia-deutschland.de. Folgen Sie CLIA außerdem auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Deutscher Reiseverband (DRV)

Als Spitzenverband repräsentiert der DRV die Reisewirtschaft in Deutschland und setzt sich vor allem für die Belange von Reiseveranstaltern und Reisemittlern ein. Hinter dem DRV steht eine bedeutende Wirtschaftskraft: Seine Mitglieder repräsentieren den größten Teil des Umsatzes im Reiseveranstalter- und Reisemittlermarkt. Mehrere Tausend Mitgliedsunternehmen, darunter zahlreiche touristische Dienstleister, machen den DRV zu einer starken Gemeinschaft, die die vielfältigen Interessen bündelt – nach dem Motto „Die Reisewirtschaft. Alle Ziele. Eine Stimme.“

Medienkontakt CLIA Deutschland:
Jasmína Alátovic, HERING SCHUPPENER
Unternehmensberatung für Kommunikation
Telefon: 069-9218-74-34
E-Mail: jalatovic@heringschuppener.com

Medienkontakt DRV:
Dr. Ellen Madeker,
Pressesprecherin
Telefon: 030-284-06-15
E-Mail: presse@drv.de